

# Neu-Braunfelsche Zeitung.

Herausgegeben und redigirt von A. Gibaud.

Jahrgang 29.

Freitag, den 28. October 1881.

Nummer 50.

## Wolken.

Novelle von v. Mario Bacano.

(Fortsetzung.)

Hast Du nicht noch das Vaterland,  
Fürst Wroniedski?

Das Vaterland! Mein Freund, ich bin wohler geworden in diesem Grade. Die Unabhängigkeit, die Freiheit eines Landes ist ein leiser Schall, so scheint es mir jetzt, erfüllt mit namenlosen Dingen, mit Blut, Threnen und Nekrosen, mit Begegnung und Verdröhung. Was liegt am Rechten, wenn wie eins, verwüst und vermischt sind? Der Krieg wird eins enden. Das wird dann die rechte Freiheit sein, die wahre Unabhängigkeit.... Mag auch ein Täfe auf dem Throne stehen. In der Türkei, in den Steppen der Tartaren, in den Gebilden Russlands, überall wird bereit das Handel blühen, die Arbeit und der Fortschritt, wie in Amerika..... aber nicht durch Special der einzelnen Völker ist dies zu erreichen, sondern durch die Vereinigung verschiedener Völker, die einigen König in haben. Wie Polen für uns und für Beideren, erregten Krieg, um... separiert zu sein, um einen eigenen König in haben. Wiederholte sich auf.... geht uns nur Eure Hölle, Eure Liebe! Separation, Freiheit, das ist das Prinzip, Wohlstand und Friede..... Das ist die Rettung, die Zukunft. Dieser Volk, welches groß und frei für sich will, ist ein Feind des Fortschritts, denn es muß in Waffen leben, statt im Arbeitstadel. Das hat mich der Kester, die Einheit in mir selbst, das Unglück gelehrt. Und werde ich heute frei, so wird mein einziger Lebenszweck sein: Die Versöhnung, das Almosen, die Menschenliebe, die Wohltat!

Die russische Seite sieht die andere Stimme, leise, leise, aber groß, wie unabänderbarer Sturm. Anders hat mich der Kester gelehrt, die Einheit, das Brüderlichkeit und das Unglück, Unrecht ist mit schlechtem, Grausam wurde mir meine Liebe, das Blüd, auf das ich ein Recht hatte, die Freiheit, den Menschen und meine Männlichkeit! Missbraucht habt Ihr sie mir! Nur meine Freiheit wird die Rache sein! Auch ich werde die Prinzipien des Vaterlandes hin: was ist mir die Scholle, auf welcher ich stand wurde und gefeuert? Meine Freiheit, meine Heimat, meine Mission wird der Hass sein und die Vergeltung!.....

Die Dunkelheit der Nacht verrann in die Niedlichkeit des Morgens. Und Nacht folgte auf Nacht und Morgen folgte auf Morgen, und die beiden Gefanigen arbeiteten an den Werkzeugen ihrer Befreiung, an den Grubenwagen ihrer Flucht, unterdrosten, ohne Rad, Wagen long, Monate lang, fast noch ein Jahr hindurch. Endlich kam die Nacht, wo sie ausbrachen aus ihrer Festung. Eine flammende Stadt war es, in welcher Gewitter tönen in Feuerflammen und in Donnerwolke über das Land.

Ob das Herz der treulosen und das Herz des hochmütigen jungen Adeligen in jener Stunde erbebten, erfuhr von keiner Abnung? Wenn ein Scorpion dem Herzen erwacht wäre, umsoviel man ihn mit glühenden Hobeln, man bildet einen Kreis um das versteckte Tier, den es nicht durchbrechen kann, eine Feuermauer, aus der es es nicht entkommen kann. In jener Gewitterstunde der Flucht ward vielleicht ein erster Feuerbrand gelegt in der Kreis, mit welchem vereint die Treulos und der Rote angeben werden sollten, ohne Erfahrung rettungslos.

Schon waren die beiden Flüchtlinge aus ihren Ketten, schon waren sie aus dem Straßauftaum, schon losen sie die Schonen entlaufen, und suchten den Weg, der sie zur Tiefe führen konnte, dort, wo der Fluß rauschte, dort wo das freie, offene Land sie erwartete.....

Da erhörte Alarm, da durchbrach der Ruf des Trommel und das Schmettern der Trompete das Große des Donners.... Schüsse knatterten.... zwei dunkle Gestalten wachten sich in's Læsse, in die Tiefe, in den Tod, vor in's Gesicht.

O, der strahlende Morgen! Weiße Nebel zogen sich das Ufer entlang, ließen die See-Erstaunen rissen sich davon los und erbebten sich, um die vierzigreichen Zweige der Bäume zu neigen. Und darüber lag ein feuchtmädelner Horizont; der Himmel wälzte sich endlos, milchig-durchsichtig, so dünn, daß die grünen Gipfel der Pappeln wie mit einer kläglichen Schleife umfloßen schienen. Wärmeres Adernjuge begannen über durch die Lust zu ziehen und machten die Freiheit Polens, im Kriege, im Aufstande, in der Vertheidigung der Menschenrechte sah er die einzige Hoffnung, daß Polen sich wieder eingemaden könne. Der Krieg für das Recht war ihm die Stufe, auf welcher die Völker zur Selbstständigkeit aalangten müssten von welchem Polen wußte, denn sobald das Recht allgemein galt, wer könnte Polen sein Recht der Selbstständigkeit ab sprechen?

Dann stieg die Sonne. Ein Regen von Goldstaub durchstrahlte das Laubwerk und bedeckte den Rahmen des Wagens mit gelben, wellenden Flecken. Außerdem den alten Buchen begann die Höhe drückend zu werden, aber unter dem Vorhang von Weidenzweigen verschwand schärfe Frische. — Monatual nur drang der schwule Hauch gleich einem glühenden Knall in diesen Schatten und gab denselben flüchtige Wollasshauer.

Und zwischen dem Schilfsee lag der Reichnam des alten Gefangen in seiner Straßenglockung, schlamm und blutbedeckt, wie er sich bis dahin geschleppt hatte.

Der Tag verging der Kornblume der Freiheit in der Suche nach den Entflohenen. Der Jungling ward nicht gefunden.

Die Dämmerung kam, das süße Schweigen voller Vogelang und fernem Glöckentauft wurde durch wirres Rufen der schwierigen Soldaten unterbrochen, die den Rücknam des alten Schläfers fanden.

Weiter und höher wurde der Horizont, wie eine Vision, die bald im Dunkel verschwinden sollte.

Die russische Seite sah die andere Stimme, leise, leise, aber groß, wie unabänderbarer Sturm. Anders hat mich der Kester gelehrt, die Einheit, das Brüderlichkeit und das Unglück, Unrecht ist mit schlechtem, Grausam wurde mir meine Liebe, das Blüd, auf das ich ein Recht hatte, die Freiheit, den Menschen und meine Männlichkeit! Missbraucht habt Ihr sie mir! Nur meine Freiheit wird die Rache sein! Auch ich werde die Prinzipien des Vaterlandes hin: was ist mir die Scholle, auf welcher ich stand wurde und gefeuert? Meine Freiheit, meine Heimat, meine Mission wird der Hass sein und die Vergeltung!.....

Die russische Seite sah die andere Stimme, leise, leise, aber groß, wie unabänderbarer Sturm. Anders hat mich der Kester gelehrt, die Einheit, das Brüderlichkeit und das Unglück, Unrecht ist mit schlechtem, Grausam wurde mir meine Liebe, das Blüd, auf das ich ein Recht hatte, die Freiheit, den Menschen und meine Männlichkeit! Missbraucht habt Ihr sie mir! Nur meine Freiheit wird die Rache sein! Auch ich werde die Prinzipien des Vaterlandes hin: was ist mir die Scholle, auf welcher ich stand wurde und gefeuert? Meine Freiheit, meine Heimat, meine Mission wird der Hass sein und die Vergeltung!.....

Die russische Seite sah die andere Stimme, leise, leise, aber groß, wie unabänderbarer Sturm. Anders hat mich der Kester gelehrt, die Einheit, das Brüderlichkeit und das Unglück, Unrecht ist mit schlechtem, Grausam wurde mir meine Liebe, das Blüd, auf das ich ein Recht hatte, die Freiheit, den Menschen und meine Männlichkeit! Missbraucht habt Ihr sie mir! Nur meine Freiheit wird die Rache sein! Auch ich werde die Prinzipien des Vaterlandes hin: was ist mir die Scholle, auf welcher ich stand wurde und gefeuert? Meine Freiheit, meine Heimat, meine Mission wird der Hass sein und die Vergeltung!.....

Die russische Seite sah die andere Stimme, leise, leise, aber groß, wie unabänderbarer Sturm. Anders hat mich der Kester gelehrt, die Einheit, das Brüderlichkeit und das Unglück, Unrecht ist mit schlechtem, Grausam wurde mir meine Liebe, das Blüd, auf das ich ein Recht hatte, die Freiheit, den Menschen und meine Männlichkeit! Missbraucht habt Ihr sie mir! Nur meine Freiheit wird die Rache sein! Auch ich werde die Prinzipien des Vaterlandes hin: was ist mir die Scholle, auf welcher ich stand wurde und gefeuert? Meine Freiheit, meine Heimat, meine Mission wird der Hass sein und die Vergeltung!.....

Die russische Seite sah die andere Stimme, leise, leise, aber groß, wie unabänderbarer Sturm. Anders hat mich der Kester gelehrt, die Einheit, das Brüderlichkeit und das Unglück, Unrecht ist mit schlechtem, Grausam wurde mir meine Liebe, das Blüd, auf das ich ein Recht hatte, die Freiheit, den Menschen und meine Männlichkeit! Missbraucht habt Ihr sie mir! Nur meine Freiheit wird die Rache sein! Auch ich werde die Prinzipien des Vaterlandes hin: was ist mir die Scholle, auf welcher ich stand wurde und gefeuert? Meine Freiheit, meine Heimat, meine Mission wird der Hass sein und die Vergeltung!.....

Die russische Seite sah die andere Stimme, leise, leise, aber groß, wie unabänderbarer Sturm. Anders hat mich der Kester gelehrt, die Einheit, das Brüderlichkeit und das Unglück, Unrecht ist mit schlechtem, Grausam wurde mir meine Liebe, das Blüd, auf das ich ein Recht hatte, die Freiheit, den Menschen und meine Männlichkeit! Missbraucht habt Ihr sie mir! Nur meine Freiheit wird die Rache sein! Auch ich werde die Prinzipien des Vaterlandes hin: was ist mir die Scholle, auf welcher ich stand wurde und gefeuert? Meine Freiheit, meine Heimat, meine Mission wird der Hass sein und die Vergeltung!.....

Die russische Seite sah die andere Stimme, leise, leise, aber groß, wie unabänderbarer Sturm. Anders hat mich der Kester gelehrt, die Einheit, das Brüderlichkeit und das Unglück, Unrecht ist mit schlechtem, Grausam wurde mir meine Liebe, das Blüd, auf das ich ein Recht hatte, die Freiheit, den Menschen und meine Männlichkeit! Missbraucht habt Ihr sie mir! Nur meine Freiheit wird die Rache sein! Auch ich werde die Prinzipien des Vaterlandes hin: was ist mir die Scholle, auf welcher ich stand wurde und gefeuert? Meine Freiheit, meine Heimat, meine Mission wird der Hass sein und die Vergeltung!.....

Die russische Seite sah die andere Stimme, leise, leise, aber groß, wie unabänderbarer Sturm. Anders hat mich der Kester gelehrt, die Einheit, das Brüderlichkeit und das Unglück, Unrecht ist mit schlechtem, Grausam wurde mir meine Liebe, das Blüd, auf das ich ein Recht hatte, die Freiheit, den Menschen und meine Männlichkeit! Missbraucht habt Ihr sie mir! Nur meine Freiheit wird die Rache sein! Auch ich werde die Prinzipien des Vaterlandes hin: was ist mir die Scholle, auf welcher ich stand wurde und gefeuert? Meine Freiheit, meine Heimat, meine Mission wird der Hass sein und die Vergeltung!.....

Die russische Seite sah die andere Stimme, leise, leise, aber groß, wie unabänderbarer Sturm. Anders hat mich der Kester gelehrt, die Einheit, das Brüderlichkeit und das Unglück, Unrecht ist mit schlechtem, Grausam wurde mir meine Liebe, das Blüd, auf das ich ein Recht hatte, die Freiheit, den Menschen und meine Männlichkeit! Missbraucht habt Ihr sie mir! Nur meine Freiheit wird die Rache sein! Auch ich werde die Prinzipien des Vaterlandes hin: was ist mir die Scholle, auf welcher ich stand wurde und gefeuert? Meine Freiheit, meine Heimat, meine Mission wird der Hass sein und die Vergeltung!.....

Die russische Seite sah die andere Stimme, leise, leise, aber groß, wie unabänderbarer Sturm. Anders hat mich der Kester gelehrt, die Einheit, das Brüderlichkeit und das Unglück, Unrecht ist mit schlechtem, Grausam wurde mir meine Liebe, das Blüd, auf das ich ein Recht hatte, die Freiheit, den Menschen und meine Männlichkeit! Missbraucht habt Ihr sie mir! Nur meine Freiheit wird die Rache sein! Auch ich werde die Prinzipien des Vaterlandes hin: was ist mir die Scholle, auf welcher ich stand wurde und gefeuert? Meine Freiheit, meine Heimat, meine Mission wird der Hass sein und die Vergeltung!.....

Die russische Seite sah die andere Stimme, leise, leise, aber groß, wie unabänderbarer Sturm. Anders hat mich der Kester gelehrt, die Einheit, das Brüderlichkeit und das Unglück, Unrecht ist mit schlechtem, Grausam wurde mir meine Liebe, das Blüd, auf das ich ein Recht hatte, die Freiheit, den Menschen und meine Männlichkeit! Missbraucht habt Ihr sie mir! Nur meine Freiheit wird die Rache sein! Auch ich werde die Prinzipien des Vaterlandes hin: was ist mir die Scholle, auf welcher ich stand wurde und gefeuert? Meine Freiheit, meine Heimat, meine Mission wird der Hass sein und die Vergeltung!.....

Die russische Seite sah die andere Stimme, leise, leise, aber groß, wie unabänderbarer Sturm. Anders hat mich der Kester gelehrt, die Einheit, das Brüderlichkeit und das Unglück, Unrecht ist mit schlechtem, Grausam wurde mir meine Liebe, das Blüd, auf das ich ein Recht hatte, die Freiheit, den Menschen und meine Männlichkeit! Missbraucht habt Ihr sie mir! Nur meine Freiheit wird die Rache sein! Auch ich werde die Prinzipien des Vaterlandes hin: was ist mir die Scholle, auf welcher ich stand wurde und gefeuert? Meine Freiheit, meine Heimat, meine Mission wird der Hass sein und die Vergeltung!.....

Die russische Seite sah die andere Stimme, leise, leise, aber groß, wie unabänderbarer Sturm. Anders hat mich der Kester gelehrt, die Einheit, das Brüderlichkeit und das Unglück, Unrecht ist mit schlechtem, Grausam wurde mir meine Liebe, das Blüd, auf das ich ein Recht hatte, die Freiheit, den Menschen und meine Männlichkeit! Missbraucht habt Ihr sie mir! Nur meine Freiheit wird die Rache sein! Auch ich werde die Prinzipien des Vaterlandes hin: was ist mir die Scholle, auf welcher ich stand wurde und gefeuert? Meine Freiheit, meine Heimat, meine Mission wird der Hass sein und die Vergeltung!.....

Die russische Seite sah die andere Stimme, leise, leise, aber groß, wie unabänderbarer Sturm. Anders hat mich der Kester gelehrt, die Einheit, das Brüderlichkeit und das Unglück, Unrecht ist mit schlechtem, Grausam wurde mir meine Liebe, das Blüd, auf das ich ein Recht hatte, die Freiheit, den Menschen und meine Männlichkeit! Missbraucht habt Ihr sie mir! Nur meine Freiheit wird die Rache sein! Auch ich werde die Prinzipien des Vaterlandes hin: was ist mir die Scholle, auf welcher ich stand wurde und gefeuert? Meine Freiheit, meine Heimat, meine Mission wird der Hass sein und die Vergeltung!.....

Die russische Seite sah die andere Stimme, leise, leise, aber groß, wie unabänderbarer Sturm. Anders hat mich der Kester gelehrt, die Einheit, das Brüderlichkeit und das Unglück, Unrecht ist mit schlechtem, Grausam wurde mir meine Liebe, das Blüd, auf das ich ein Recht hatte, die Freiheit, den Menschen und meine Männlichkeit! Missbraucht habt Ihr sie mir! Nur meine Freiheit wird die Rache sein! Auch ich werde die Prinzipien des Vaterlandes hin: was ist mir die Scholle, auf welcher ich stand wurde und gefeuert? Meine Freiheit, meine Heimat, meine Mission wird der Hass sein und die Vergeltung!.....

Die russische Seite sah die andere Stimme, leise, leise, aber groß, wie unabänderbarer Sturm. Anders hat mich der Kester gelehrt, die Einheit, das Brüderlichkeit und das Unglück, Unrecht ist mit schlechtem, Grausam wurde mir meine Liebe, das Blüd, auf das ich ein Recht hatte, die Freiheit, den Menschen und meine Männlichkeit! Missbraucht habt Ihr sie mir! Nur meine Freiheit wird die Rache sein! Auch ich werde die Prinzipien des Vaterlandes hin: was ist mir die Scholle, auf welcher ich stand wurde und gefeuert? Meine Freiheit, meine Heimat, meine Mission wird der Hass sein und die Vergeltung!.....

Die russische Seite sah die andere Stimme, leise, leise, aber groß, wie unabänderbarer Sturm. Anders hat mich der Kester gelehrt, die Einheit, das Brüderlichkeit und das Unglück, Unrecht ist mit schlechtem, Grausam wurde mir meine Liebe, das Blüd, auf das ich ein Recht hatte, die Freiheit, den Menschen und meine Männlichkeit! Missbraucht habt Ihr sie mir! Nur meine Freiheit wird die Rache sein! Auch ich werde die Prinzipien des Vaterlandes hin: was ist mir die Scholle, auf welcher ich stand wurde und gefeuert? Meine Freiheit, meine Heimat, meine Mission wird der Hass sein und die Vergeltung!.....

Die russische Seite sah die andere Stimme, leise, leise, aber groß, wie unabänderbarer Sturm. Anders hat mich der Kester gelehrt, die Einheit, das Brüderlichkeit und das Unglück, Unrecht ist mit schlechtem, Grausam wurde mir meine Liebe, das Blüd, auf das ich ein Recht hatte, die Freiheit, den Menschen und meine Männlichkeit! Missbraucht habt Ihr sie mir! Nur meine Freiheit wird die Rache sein! Auch ich werde die Prinzipien des Vaterlandes hin: was ist mir die Scholle, auf welcher ich stand wurde und gefeuert? Meine Freiheit, meine Heimat, meine Mission wird der Hass sein und die Vergeltung!.....

Die russische Seite sah die andere Stimme, leise, leise, aber groß, wie unabänderbarer Sturm. Anders hat mich der Kester gelehrt, die Einheit, das Brüderlichkeit und das Unglück, Unrecht ist mit schlechtem, Grausam wurde mir meine Liebe, das Blüd, auf das ich ein Recht hatte, die Freiheit, den Menschen und meine Männlichkeit! Missbraucht habt Ihr sie mir! Nur meine Freiheit wird die Rache sein! Auch ich werde die Prinzipien des Vaterlandes hin: was ist mir die Scholle, auf welcher ich stand wurde und gefeuert? Meine Freiheit, meine Heimat, meine Mission wird der Hass sein und die Vergeltung!.....

Die russische Seite sah die andere Stimme, leise, leise, aber groß, wie unabänderbarer Sturm. Anders hat mich der Kester gelehrt, die Einheit, das Brüderlichkeit und das Unglück, Unrecht ist mit schlechtem, Grausam wurde mir meine Liebe, das Blüd, auf das ich ein Recht hatte, die Freiheit, den Menschen und meine Männlichkeit! Missbraucht habt Ihr sie mir! Nur meine Freiheit wird die Rache sein! Auch ich werde die Prinzipien des Vaterlandes hin: was ist mir die Scholle, auf welcher ich stand wurde und gefeuert? Meine Freiheit, meine Heimat, meine Mission wird der Hass sein und die Vergeltung!.....

Die russische Seite sah die andere Stimme, leise, leise, aber groß, wie unabänderbarer Sturm. Anders hat mich der Kester gelehrt, die Einheit, das Brüderlichkeit und das Unglück, Unrecht ist mit schlechtem, Grausam wurde mir meine Liebe, das Blüd, auf das ich ein Recht hatte, die Freiheit, den Menschen und meine Männlichkeit! Missbraucht habt Ihr sie mir! Nur meine Freiheit wird die Rache sein! Auch ich werde die Prinzipien des Vaterlandes hin: was ist mir die Scholle, auf welcher ich stand wurde und gefeuert? Meine Freiheit, meine Heimat, meine Mission wird der Hass sein und die Vergeltung!.....

Die russische Seite sah die andere Stimme, leise, leise, aber groß, wie unabänderbarer Sturm. Anders hat mich der Kester gelehrt, die Einheit, das Brüderlichkeit und das Unglück, Unrecht ist mit schlechtem, Grausam wurde mir meine Liebe, das Blüd, auf das ich ein Recht hatte, die Freiheit, den Menschen und meine Männlichkeit! Missbraucht habt Ihr sie mir! Nur meine Freiheit wird die Rache sein! Auch ich werde die Prinzipien des Vaterlandes hin: was ist mir die Scholle, auf welcher ich stand wurde und gefeuert? Meine Freiheit, meine Heimat, meine Mission wird der Hass sein und die Vergeltung!.....

Die russische Seite sah die andere Stimme, leise, leise, aber groß, wie unabänderbarer Sturm. Anders hat mich der Kester gelehrt, die Einheit, das Brüderlichkeit und das Unglück, Unrecht ist mit schlechtem, Grausam wurde mir meine Liebe, das Blüd, auf das ich ein Recht hatte, die Freiheit, den Menschen und meine Männlichkeit! Missbraucht habt Ihr sie mir! Nur meine Freiheit wird die Rache sein! Auch ich werde die Prinzipien des Vaterlandes hin: was ist mir die Scholle, auf welcher ich stand wurde und gefeuert? Meine Freiheit, meine Heimat, meine Mission wird der Hass sein und die Vergeltung!.....

Die russische Seite sah die andere Stimme, leise, leise, aber groß, wie unabänderbarer Sturm. Anders hat mich der Kester gelehrt, die Einheit, das Brüderlichkeit und das Unglück, Unrecht ist mit schlechtem, Grausam wurde mir meine Liebe, das Blüd, auf das ich ein Recht hatte, die Freiheit, den Menschen und meine Männlichkeit! Missbraucht habt Ihr sie mir! Nur meine Freiheit wird die Rache sein! Auch ich werde die Prinzipien des Vaterlandes hin: was ist mir die Scholle, auf welcher ich stand wurde und gefeuert? Meine Freiheit, meine Heimat, meine Mission wird der Hass sein und die Vergeltung!.....

Die russische Seite sah die andere Stimme, leise, leise, aber groß, wie unabänderbarer Sturm. Anders hat mich der Kester gelehrt, die Einheit, das Brüderlichkeit und das Unglück, Unrecht ist mit schlechtem, Grausam wurde mir meine Liebe, das Blüd, auf das ich ein Recht hatte, die Freiheit, den Menschen und meine Männlichkeit! Missbraucht habt Ihr sie mir! Nur meine Freiheit wird die Rache sein! Auch ich werde die Prinzipien des Vaterlandes hin: was ist mir die Scholle, auf welcher ich stand wurde und gefeuert? Meine Freiheit, meine Heimat, meine Mission wird der Hass sein und die Vergeltung!.....

Die russische Seite sah die andere Stimme, leise, leise, aber groß, wie unabänderbarer Sturm. Anders hat mich der Kester gelehrt, die Einheit, das Brüderlichkeit und das Unglück, Unrecht ist mit schlechtem, Grausam wurde mir meine Liebe, das Blüd, auf das ich ein Recht hatte, die Freiheit, den Menschen und meine Männlichkeit! Missbraucht habt Ihr sie mir! Nur meine Freiheit wird die Rache sein! Auch ich werde die Prinzipien des Vaterlandes hin: was ist mir die Scholle, auf welcher ich stand wurde und gefeuert? Meine Freiheit, meine Heimat, meine Mission wird der Hass sein und die Vergeltung!.....

Die russische Seite sah die andere Stimme, leise, leise, aber groß, wie unabänderbarer Sturm. Anders hat mich der Kester gelehrt, die Einheit, das Brüderlichkeit und das Unglück, Unrecht ist mit schlechtem, Grausam wurde mir meine Liebe, das Blüd, auf das ich ein Recht hatte, die Freiheit, den Menschen und meine Männlichkeit! Missbraucht habt Ihr sie mir! Nur meine Freiheit wird die Rache sein! Auch ich werde die Prinzipien des Vaterlandes hin: was ist mir die Scholle, auf welcher ich stand wurde und gefeuert? Meine Freiheit



Der Baumwollmarkt ist abermals fest und findet viele tüchtige Käufer dabei im Hause. Eine Qualität kostet 10 cts. und wird alle Baumwolle, welche in den Markt gebracht wird, (was von dieser Qualität ist.) sofort aufgenommen. Wenn alte Fabrikanten im In- und Ausland dienten Kaufleute in den Markt schicken würden, dann böten die Schwindel-Operationen in den „Untertage“ (say future Hamburg) bald auf und der Markt erreicht jedes Jahr eine gewisse Höhe und müsste sich einfach nach Angebot und Bedarf richten.

Feine Kleider bei H. Höge. — Will die Enten. Die Jagd in diesen Wildschäften scheint in diesem Jahr sehr ergiebig zu sein. Dr. Alfred Homann schoss am letzten Sonntag 7 Enten auf einmal und sie sollen in Ezech und Wasser-ponds zahlreich zu treffen zu sein.

Sauerkraut, Kartoffeln und Fässer zu jeder H. Hämpe.

Hoffmann's Puff- und Modewarenlager hat einen großartigen Zusammenspiel und eleganten Modeschrank für den Herbst- und Winterhandel erhalten.

Unsere Auswahl in jungen Herren- und Kinder-Anzügen ist unübertrefflich und Preise niedriger als irgendwo. Wir laden einen jeden ein, sich davon zu überzeugen und bei uns zu versprechen.

J. Joske u. Söhne, San Antonio.

Biedermeier. Am 22. Oct. durch Friedenrich G. Dreis, sel. M. W. mit Herrn Joss. C. Torel. Gräfinen.

Kleine Krücke im Fruchtkasten von W. Seelos angekommen, wie: Lemons, Rosellen, Malaga Trauben, Apfel, sowie auch El Palo Pfanne-Zwiebeln.

Aufstößt Sartinen und Holländische Häute bei H. Hämpe.

Wir haben einen großen Bereich von Galico, Domestics, Gingambon und Jeans an Hand, den wir zu herabgezogenen Preisen verkaufen. J. Joske u. Söhne.

Soeben erhalten einen großen und ausgesuchten Stock von Herren und Knaben-Kittichen, zu 55 per Anzuge.

Joske & Sohn.

Den Nagel auf den Kopf getroffen. Die Texas Sifflins! fass!

Kein Geschäft wird für seine angestrebte, aufrechte und unabhängige Arbeit und für Aufwurf von Talent, Ausdauer und Weiblichkeit berühmt und erhablicher beliebt, als das Geschäft eines Zeitungsherausgebers, besonders von Kolonialzeitungen. Man verlangt von ihm, er sollte sich stets für das allgemeine Wohl aufstellen und zwar umso mehr, wenn auch im Hintergrunde nur Privatunternehmen im Spiele sind. Geschäftsführer unterliegen dem Prinzip, dass sie betrachten sogar Annonen als überflüssig, sind aber wütend, wenn sie bezüglich der Notizen von anderen wild-savage Kästen in den Spalten einer Zeitung stehen. Man verlangt, dass er es jedem recht machen soll, wenn er es nicht tut, wird er geschimpft. Über vor ein Panorama oder soviel verfügt, dass es jedem Recht zu machen. Wir führen es nicht und werden nie verhindern es zu tun. Bally for you, Alok, we never did try to please every body and never will do it, not by a long while.

Es wurde hier allgemein auf den Straßen das Gerücht circuit, Herr Landa hätte abgetragen, der Wassererhebungsparte thätlichen Überstand entgegengesetzt, im Hafte sein Land betreten würde. Herr Ingenieur Meyer teilte uns auf Veranlassung mit, dass während bis jetzt ihm in keiner Weise Hindernis in den Weg gelegt worden seien, er überwand Landa's Eigenland noch nicht herüber habe, noch zu berühren gedachte. Für was also die Hegerren, wartet es ab, bis der Krieg erklärt ist und dort shoot you mouthpieces off too soon. Wir denken, Herr Landa ist vernünftig genug und wird einen Projekt, dem ersten Bürger, der die Verhältnisse hier kennt und dem die Zukunft der Stadt am Herzen liegt, mit Spannung entgegensehen. Ein unstilliges oder nicht zu rechtfertigendes Hindernis in den Weg legen.

Begreift nicht das große Concert am 1. November in Lenzen's Halle.

Hurra für das große Preischießen.

Guitteau kann geflüchtigt nicht zum Tode verurtheilt werden, so behaupten vorragende Richter. Mögliche, aber wir führen es lieber, wenn Sergeant Major's Regel sein Ziel nicht verfehlt hätte.

Ein gewisser Post- und Strafenräuber Namens Humphries sollte vor dem Bar. Staaten Distrikts Gericht in San Antonio aufgegriffen werden, er wäre kein Raub der höchsten Countyschaft in Greene's Store dabei bestellt gewesen. Schwagemeister Manger ging deshalb nach San Antonio, sprach den Gefangenen, saß aber, es wäre nicht wahr, wenigstens in der Weise, wie von den San Antonio Zeitungen berichtet werden sollen.

Der Marktplatz. Bei jedem Regenwetter jammern wir über den Grosselfont, genannt Marktplatz. Schafft das Geld her und lässt ihn machen, ohne Geld kostet man keinen Hund hinter dem Osen hervor. Aber Übergänge über den Marktplatz könnten gemacht werden, wenn überhaupt noch irgendein etwas gehabt würde.

Luftschiff-Ausstellung am Sonntag den 6. November.

Die große Fair in San Antonio beginnt am nächsten Montag.

Herr E. A. Seel, Dekorationsmaler in San Antonio ist angekommen und hat mit der Dekorationsmalerei von Hub. Lenzen's Büros begonnen. Herr Seel ist in seinem Fach vollständig Meister.

Begreift nicht die Fair in San Antonio.

Es wird noch immer gehandelt. Herr. H. Seel's neues Wohnhaus ist fertig, ein anderes von Herrn. E. Schott ebenfalls.

Wir vergessen mitzuteilen, dass Dr. L. H. H. bei der letzten Alderman-Wahl bei den Sten Ward als Alderman erwählt wurde.

Begreift nicht die Fair in San Antonio.

Die große Fair in San Antonio beginnt am nächsten Montag.

Herr E. A. Seel, Dekorationsmaler in San Antonio ist angekommen und hat mit der Dekorationsmalerei von Hub. Lenzen's Büros begonnen. Herr Seel ist in seinem Fach vollständig Meister.

Begreift nicht die Fair in San Antonio.

Die große Fair in San Antonio beginnt am nächsten Montag.

Herr E. A. Seel, Dekorationsmaler in San Antonio ist angekommen und hat mit der Dekorationsmalerei von Hub. Lenzen's Büros begonnen. Herr Seel ist in seinem Fach vollständig Meister.

Begreift nicht die Fair in San Antonio.

Die große Fair in San Antonio beginnt am nächsten Montag.

Herr E. A. Seel, Dekorationsmaler in San Antonio ist angekommen und hat mit der Dekorationsmalerei von Hub. Lenzen's Büros begonnen. Herr Seel ist in seinem Fach vollständig Meister.

Begreift nicht die Fair in San Antonio.

Die große Fair in San Antonio beginnt am nächsten Montag.

Herr E. A. Seel, Dekorationsmaler in San Antonio ist angekommen und hat mit der Dekorationsmalerei von Hub. Lenzen's Büros begonnen. Herr Seel ist in seinem Fach vollständig Meister.

Begreift nicht die Fair in San Antonio.

Die große Fair in San Antonio beginnt am nächsten Montag.

Herr E. A. Seel, Dekorationsmaler in San Antonio ist angekommen und hat mit der Dekorationsmalerei von Hub. Lenzen's Büros begonnen. Herr Seel ist in seinem Fach vollständig Meister.

Begreift nicht die Fair in San Antonio.

Die große Fair in San Antonio beginnt am nächsten Montag.

Herr E. A. Seel, Dekorationsmaler in San Antonio ist angekommen und hat mit der Dekorationsmalerei von Hub. Lenzen's Büros begonnen. Herr Seel ist in seinem Fach vollständig Meister.

Begreift nicht die Fair in San Antonio.

Die große Fair in San Antonio beginnt am nächsten Montag.

Herr E. A. Seel, Dekorationsmaler in San Antonio ist angekommen und hat mit der Dekorationsmalerei von Hub. Lenzen's Büros begonnen. Herr Seel ist in seinem Fach vollständig Meister.

Begreift nicht die Fair in San Antonio.

Die große Fair in San Antonio beginnt am nächsten Montag.

Herr E. A. Seel, Dekorationsmaler in San Antonio ist angekommen und hat mit der Dekorationsmalerei von Hub. Lenzen's Büros begonnen. Herr Seel ist in seinem Fach vollständig Meister.

Begreift nicht die Fair in San Antonio.

Die große Fair in San Antonio beginnt am nächsten Montag.

Herr E. A. Seel, Dekorationsmaler in San Antonio ist angekommen und hat mit der Dekorationsmalerei von Hub. Lenzen's Büros begonnen. Herr Seel ist in seinem Fach vollständig Meister.

Der Baumwollmarkt ist abermals fest und findet viele tüchtige Käufer dabei im Hause. Eine Qualität kostet 10 cts. und wird alle Baumwolle, welche in den Markt gebracht wird, (was von dieser Qualität ist.) sofort aufgenommen. Wenn alte Fabrikanten im In- und Ausland dienten Kaufleute in den Markt schicken würden, dann böten die Schwindel-Operationen in den „Untertage“ (say future Hamburg) bald auf und der Markt erreicht jedes Jahr eine gewisse Höhe und müsste sich einfach nach Angebot und Bedarf richten.

Feine Kleider bei H. Höge.

Will die Enten. Die Jagd in diesen Wildschäften scheint in diesem Jahr sehr ergiebig zu sein. Dr. Alfred Homann schoss am letzten Sonntag 7 Enten auf einmal und sie sollen in Ezech und Wasser-ponds zahlreich zu treffen zu sein.

Sauerkraut, Kartoffeln und Fässer zu jeder H. Hämpe.

Hoffmann's Puff- und Modewarenlager hat einen großartigen Zusammenspiel und eleganten Modeschrank für den Herbst- und Winterhandel erhalten.

Unsere Auswahl in jungen Herren- und Kinder-Anzügen ist unübertrefflich und Preise niedriger als irgendwo. Wir laden einen jeden ein, sich davon zu überzeugen und bei uns zu versprechen.

J. Joske u. Söhne, San Antonio.

Biedermeier. Am 22. Oct. durch Friedenrich G. Dreis, sel. M. W. mit Herrn Joss. C. Torel. Gräfinen.

Kleine Krücke im Fruchtkasten von W. Seelos angekommen, wie: Lemons, Rosellen, Malaga Trauben, Apfel, sowie auch El Palo Pfanne-Zwiebeln.

Aufstößt Sartinen und Holländische Häute bei H. Hämpe.

Wir haben einen großen Bereich von Galico, Domestics, Gingambon und Jeans an Hand, den wir zu herabgezogenen Preisen verkaufen. J. Joske u. Söhne.

Soeben erhalten einen großen und ausgesuchten Stock von Herren und Knaben-Kittichen, zu 55 per Anzuge.

Joske & Sohn.

Den Nagel auf den Kopf getroffen. Die Texas Sifflins! fass!

Kein Geschäft wird für seine angestrebte, aufrechte und unabhängige Arbeit und für Aufwurf von Talent, Ausdauer und Weiblichkeit berühmt und erhablicher beliebt, als das Geschäft eines Zeitungsherausgebers, besonders von Kolonialzeitungen. Man verlangt von ihm, er sollte sich stets für das allgemeine Wohl aufstellen und zwar umso mehr, wenn auch im Hintergrunde nur Privatunternehmen im Spiele sind. Geschäftsführer unterliegen dem Prinzip, dass sie betrachten sogar Annonen als überflüssig, sind aber wütend, wenn sie bezüglich der Notizen von anderen wild-savage Kästen in den Spalten einer Zeitung stehen. Man verlangt, dass er es jedem recht machen soll, wenn er es nicht tut, wird er geschimpft. Über vor ein Panorama oder soviel verfügt, dass es jedem Recht zu machen. Wir führen es nicht und werden nie verhindern es zu tun. Bally for you, Alok, we never did try to please every body and never will do it, not by a long while.

Es wurde hier allgemein auf den Straßen das Gerücht circuit, Herr Landa hätte abgetragen, der Wassererhebungsparte thätlichen Überstand entgegengesetzt, im Hafte sein Land betreten würde. Herr Ingenieur Meyer teilte uns auf Veranlassung mit, dass während bis jetzt ihm in keiner Weise Hindernis in den Weg legen.

W. Seelos' neues Wohnhaus ist fertig, ein anderes von Herrn. E. Schott ebenfalls.

Wir vergessen mitzuteilen, dass Dr. L. H. H. bei der letzten Alderman-Wahl bei den Sten Ward als Alderman erwählt wurde.

Begreift nicht die Fair in San Antonio.

Die große Fair in San Antonio beginnt am nächsten Montag.

Herr E. A. Seel, Dekorationsmaler in San Antonio ist angekommen und hat mit der Dekorationsmalerei von Hub. Lenzen's Büros begonnen. Herr Seel ist in seinem Fach vollständig Meister.

Begreift nicht die Fair in San Antonio.

Die große Fair in San Antonio beginnt am nächsten Montag.

Herr E. A. Seel, Dekorationsmaler in San Antonio ist angekommen und hat mit der Dekorationsmalerei von Hub. Lenzen's Büros begonnen. Herr Seel ist in seinem Fach vollständig Meister.

Begreift nicht die Fair in San Antonio.

Die große Fair in San Antonio beginnt am nächsten Montag.

Herr E. A. Seel, Dekorationsmaler in San Antonio ist angekommen und hat mit der Dekorationsmalerei von Hub. Lenzen's Büros begonnen. Herr Seel ist in seinem Fach vollständig Meister.

Begreift nicht die Fair in San Antonio.

Die große Fair in San Antonio beginnt am nächsten Montag.

Herr E. A. Seel, Dekorationsmaler in San Antonio ist angekommen und hat mit der Dekorationsmalerei von Hub. Lenzen's Büros begonnen. Herr Seel ist in seinem Fach vollständig Meister.

Begreift nicht die Fair in San Antonio.

Die große Fair in San Antonio beginnt am nächsten Montag.

Herr E. A. Seel, Dekorationsmaler in San Antonio ist angekommen und hat mit der Dekorationsmalerei von Hub. Lenzen's Büros begonnen. Herr Seel ist in seinem Fach vollständig Meister.

Begreift nicht die Fair in San Antonio.

Die große Fair in San Antonio beginnt am nächsten Montag.

Herr E. A. Seel, Dekorationsmaler in San Antonio ist angekommen und hat mit der Dekorationsmalerei von Hub. Lenzen's Büros begonnen. Herr Seel ist in seinem Fach vollständig Meister.

Begreift nicht die Fair in San Antonio.

Die große Fair in San Antonio beginnt am nächsten Montag.

Herr E. A. Seel, Dekorationsmaler in San Antonio ist angekommen und hat mit der Dekorationsmalerei von Hub. Lenzen's Büros begonnen. Herr Seel ist in seinem Fach vollständig Meister.

Begreift nicht die Fair in San Antonio.

Die große Fair in San Antonio beginnt am nächsten Montag.

Herr E. A. Seel, Dekorationsmaler in San Antonio ist angekommen und hat mit der Dekorationsmalerei von Hub. Lenzen's Büros begonnen. Herr Seel ist in seinem Fach vollständig Meister.

Begreift nicht die Fair in San Antonio.

Die große Fair in San Antonio beginnt am nächsten Montag.

Herr E. A. Seel, Dekorationsmaler in San Antonio ist angekommen und hat mit der Dekorationsmalerei von Hub. Lenzen's Büros begonnen. Herr Seel ist in seinem Fach vollständig Meister.

Begreift nicht die Fair in San Antonio.

Die große Fair in San Antonio beginnt am nächsten Montag.

Herr E. A. Seel, Dekorationsmaler in San Antonio ist angekommen und hat mit der Dekorationsmalerei von Hub. Lenzen's Büros begonnen. Herr Seel ist in seinem Fach vollständig Meister.

Begreift nicht die Fair in San Antonio.

Die große Fair in San Antonio beginnt am nächsten Montag.

Herr E. A. Seel, Dekorationsmaler in San Antonio ist angekommen und hat mit der Dekorationsmalerei von Hub. Lenzen's Büros begonnen. Herr Seel ist in seinem Fach vollständig Meister.

Begreift nicht die Fair in San Antonio.

Die große Fair in San Antonio beginnt am nächsten Montag.

Herr E. A. Seel, Dekorationsmaler in San Antonio ist angekommen und hat mit der Dekorationsmalerei von Hub. Lenzen's Büros begonnen. Herr Seel ist in seinem Fach vollständig Meister.

Begreift nicht die Fair in San Antonio.

Die große Fair in San Antonio beginnt am nächsten Montag.

Herr E. A. Seel, Dekorationsmaler in San Antonio ist angekommen und hat mit der Dekorationsmalerei von Hub. Lenzen's Büros begonnen. Herr Seel ist in seinem Fach vollständig Meister.

Begreift nicht die Fair in San Antonio.

Die große Fair in San Antonio beginnt am nächsten Montag.

Herr E. A. Seel, Dekorationsmaler in San Antonio ist angekommen und hat mit der Dekorationsmalerei von Hub. Lenzen's Büros begonnen. Herr Seel ist in seinem Fach vollständig Meister.

Begreift nicht die Fair in San Antonio.

Die große Fair in San Antonio beginnt am nächsten Montag.

